



Allgemeine Zeitung

Unsere Zeitung!

RHEIN MAIN PRESSE

Montag, 09. November 1987

Viele Glanzlichter aus zehn Fastnachtsjahren

Der Einstand in die neue Saison gelang in Hahnenbach ohne Startschwierigkeiten / Ein volles Haus

RF. HAHNENBACH. - Was am Rhein „heilige“ Tradition ist, daß nämlich die närrische Kampagne erst am Elften im Elften und dann auch keine Stunde früher als um 11 Uhr 11 eingeläutet werden darf, das kümmert am Hahnenbach und damit in der gleichnamigen Gemeinde wenig. „Wir Hahnenbacher können das ganze Jahr fröhlich sein und brauchen dazu keinen Kalender“, stellte Peter Steiner, neben Franz Schmäler und Rolf Schwabbacher Conferencier der zehnten Sitzung der aus TV und MGV bestehenden Fastnachtsgemeinschaft grundsätzlich fest. Vorgezogene Fastnachtsfröhlichkeit hatte terminliche Gründe, wobei es sich um die Eröffnung der elften Sitzungskampagne handelte. Und dieser runde närrische Geburtstag wurde gebührend gefeiert, indem das zahlreiche Publikum im Gemeinschaftshaus in den Genuss einer Hitparade aus zehn Jahren Hahnenbacher Fastnacht kam.

„Spaß ist Trumpf“ war Motto – „Trümpfe, die immer stechen“ stand in dem von Jürgen

Bobeck nach Loriot-Manier gepinselten Bühnenbild zu lesen, und so war's dann auch.

Vorab galt noch ein großes Dankeschön, verbunden mit den besten Genesungswünschen, dem altgedienten Fastnachter Hans Fahlsing; dann wurde erst mal ein Geburtstagsständchen geschmettert. Nach einer schönen Tanzdarbietung der von Irmgard Holzhäuser betreuten Funkenmariechen übernahmen es die Hofsänger, sprich: der Männergesangverein Hahnenbach, Stimmung in den Saal zu bringen. Keine leichte Aufgabe, immerhin war man Schunkelgesängen lange Monate entwöhnt, doch mit Gassenhauern wie „Frau Meier hat gelbe Unterhosen an“ zündete der berühmte Funke bald.

Klasse, was die TV-Mädchen bzw. -Damen auf die Bühne brachten. Erstere (Tanja Zaretzky, Simone Schindler, Katja Thielen, Birka Fritz, Heike Kartarius und Sandra Just) tanzten einfallsreich zu Musical-Melodien. Die Damen zeigten ihre von Gisela Schwabbacher einstudierte und 1981 erfolgreich uraufgeführte „Reise um die Welt“, welche allein schon von der Kostümausstattung beeindruckte.

Nicht wegzudenken aus dem Hahnenbacher Fastnachtsleben sind die Moritatensänger (Gerd Kartarius, Hans-Hermann Molter, Rolf Schwabbacher, Gerd Stauch, Arnold Zirbes, Erich Schmäler). Sie waren auch diesmal, als Höhepunkt vor dem Finale, ans Ende des Programms gesetzt.

Zum größten Teil überzeugen konnten auch die Solisten in der Bütt: Willi Wolfram als pfiffige Hebamme, Thomas Bertram als verpennter Beamter, „Kompanietrottel“ Günter Hope, „Fahrschülerin“ Heike Kartarius, Hedwig und Jakob Kuttler im ehelichen Schimpfduell, allen voran Rolf Schwabbacher als „Bierkönig“. Der berichtete dermaßen urkomisch von seinen promilligen Abenteuern, daß man von ihm in der kommenden Kampagne noch einiges erwarten kann.

Fast schon nostalgisch sind die Hahnenbacher Tramps (Irmgard Holzhäuser und Hanna Barth). Dieser zigfach variierte, unverwüstliche Fastnachtsohrwurm kommt immer an. Fastnacht ist eben auch ein sehr traditionsbewußtes Vergnügen.

Man darf gespannt sein, was die Hahnenbacher Fastnachter nach dieser Oldie-Parade Neues aushecken werden.



(v.l.) Katja Thielen und Heike Kartarius.



Allgemeine Zeitung

Unsere Zeitung!

RHEIN MAIN PRESSE

Montag, 09. November 1987



Die Funkenmariechen (v.l.) Bianca Gentes, Sandra Barth, Corinna Gentes, Sandra Schindler, Claudia Kreutzer, Andrea Just und Stefanie Zimmermann.



Tanz zur Melodie Zirkus Renz (v.l.) Elke Vier, Ute Bobek, Regina Steiner und Veronika Gentes.



Allgemeine Zeitung

Unsere Zeitung!

RHEIN MAIN PRESSE

Montag, 09. November 1987



Auch humorgespickte ländliche Aspekte sind offenbar in das Programm der Hahnenbacher Fastnacht mit eingeflossen.

Franz Schmäler hat die Magd Edmund Esch auf dem Schoß.
Im Hintergrund links Wolfgang Gentes und rechts Otto Schmäler.

Die Hahnenbacher Fastnacht, von Männergesangverein und Turnverein repräsentiert, geht in ihre elfte Saison. Bereits vor dem obligatorischen Elften im Elften wurde zur ersten Sitzung eingeladen, die ein Rückblick auf bisherige Fastnachtsanlässe war. Unsere Bilder verdeutlichen das Geschehen.

Bilder: Rainer Furch